

Karl-Heinz Deußen - Gedächtnisturnier 2011

Der CVJM Kelzenberg hat am Samstag, den 07.01.2012 bereits zum 29. Mal das Karl-Heinz Deußen Gedächtnisturnier ausgetragen. Vor dem Turnierbeginn besuchte eine Abordnung des Vereins das Grab des früheren Vereinsmitgliedes, zu dessen Gedenken dieses Turnier jährlich ausgerichtet wird, und legte ein Grabgesteck nieder. In einem stillen Gebet wurde an den stets lebenslustigen, leider viel zu früh verstorbenen Sportkameraden und an seine mit verstorbene Ehefrau gedacht.

Erfreulicherweise nahmen 26 Vereinsmitglieder an dem Turnier teil. Daneben waren zeitweise auch weitere Vereinsmitglieder sowie Familienangehörige als Zuschauer in der Halle anwesend.

Die beiden Turnierleiter Herbert Brunn und Peter Schiffer nahmen zum Beginn des Turniers die Auslosung vor. Die insgesamt 13 Teams wurden in eine Siebener-Gruppe und eine Sechser-Gruppe eingeteilt. Bei der Zusammenstellung der Teams wurde wieder darauf geachtet, dass ein spielstärkerer Spieler mit einem spielschwächeren Spieler zusammen spielt, um möglichst einen interessanten und spannenden Turnierablauf zu gewährleisten. Nach einer kurzen Begrüßungsansprache durch den Vorsitzenden Hans-Gerd Schumacher sowie einigen Worten der Turnierleiter zum Ablauf des Turniers startete die Vorrunde mit den Gruppenspielen. Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe qualifizierten sich für das Halbfinale. Nach rund 4 Stunden Spielzeit setzten sich in der Gruppe A das Favoriten-Team Elmar Brunn/Dirk Ischen als Gruppensieger sowie André Buntbroich mit Ralf van der Mirde als Gruppenzweite durch. Die Gruppe B wurde von Thorsten Schlangen und Frank Dahmen dominiert die souverän den 1. Gruppenplatz belegten. Die stark aufspielenden Hans-Willi Koenen und Frank Bäumer sicherten sich in Gruppe B den 2. Platz und damit den Sprung ins Halbfinale.

Auf Grund des gewählten Austragungsmodus mit nur 2 Gruppen und dem zu erwartenden späteren Turnierende, geplant war 19.30 Uhr, gab Georg Redemann im Guten Tropfen unsere Ankunft mit 20.30 Uhr an.

In den beiden Halbfinals setzten sich mit Elmar Brunn/Dirk Ischen gegen Hans-Willi Koenen/Frank Bäumer sowie Thorsten Schlangen/Frank Dahmen gegen André Buntbroich/Ralf van der Mirde jeweils die Favoriten mit 3:0 durch.

Im Finale Elmar Brunn/Dirk Ischen gegen Thorsten Schlangen/Frank Dahmen entwickelte sich eine hart umkämpfte, jedoch stets faire Partie. Das Doppel ging mit 3:1 Sätzen zu Gunsten von Thorsten und Frank aus. Anschließend gab Thorsten sein Spiel verletzungsbedingt gegen Elmar kampflos ab. Also musste das Spiel Dirk gegen Frank die Entscheidung bringen. Und es wurde das spannendste Spiel des Abends. Den ersten Satz gewann Dirk unerwartet klar und lag auch im zweiten Satz bereits weit vorne, ehe Frank den Satz noch drehte und gewann. Den 3. Satz gewann Frank ebenfalls und sah im 4. Satz bereits wie der sichere Sieger aus. Aber jetzt besann sich Dirk auf seine kämpferischen Qualitäten und konnte den 4. und anschließend den 5. Satz knapp für sich entscheiden und damit erstmals das Turnier gewinnen. Für Elmar war es nach 1998 erst der zweite Erfolg in diesem Turnier.

Frank Bäumer, hatte wie in der Vergangenheit für ein ausreichendes Buffet gesorgt und auch an die flüssige Nahrungsmittelzufuhr gedacht. Insoweit erhielt das Turnier wieder einen würdigen Rahmen im Sinne des verstorbenen Sportkameraden. Dies hielt die Spieler aber dennoch nicht davon ab, ihre Spiele zügig zu bestreiten. Nach dem Duschen wurde die „Turnierverlängerung“ in den Gasthof „Zum guten Tropfen“ nach Garzweiler verlegt, wo u.a. der Vereinsvorsitzenden Hans-Gerd Schumacher die Siegerehrung der beiden Erstplatzierten Elmar Brunn und Dirk Ischen vornahm. Das gemütliche Beisammensein endete erst weit nach Mitternacht.

Das Ergebnis nochmals im Überblick:

1. Elmar Brunn / Dirk Ischen
2. Thorsten Schlangen / Frank Dahmen
3. André Buntenbroich / Ralf van der Mirden
3. Hans-Willi Koenen / Frank Bäumer